

(Z)

Nachdem die vor einigen Monaten ausgegebene erste Auflage vergriffen ist, erscheint gegen Ende dieses Monats in neuer Auflage:

# Hans Karl Abel

## Was mein einst war

2. Auflage. Pappband 3 Mark

Urteile über die im August erschienene erste Auflage:

„Ich glaube nicht, daß die erschütternde Kriegszeit ein ähnliches Buch wie diese Heimatdichtungen des Elsässers Abel hervorgebracht hat. . . . ein wundervolles Buch des Friedens und der Stille.“  
(Straßburger Post.)

„. . . eine Naturmalerei unserer Hochvogesen, wie sie — kühnlich behauptet — zu dem Reifsten, Geklärtesten, Formenschönsten und Gefühlswahrsten gehört, was wir überhaupt in der deutschen Literatur kennen.“  
(Straßburger Bürgerzeitung.)

„. . . Ergreifend spricht Abel von den Tagen, als der Krieg über seine Heimat hereinbrach.“  
(Tägliche Rundschau.)

Stuttgart, den 20. November 1916.

Greiner & Pfeiffer

(Z)

Anfang Dezember d. J. erscheint:

(Z)

## „Wenn Engel sich langweilen...“

Schauspiel in vier Akten

von

**Emil Sandt**

dem Verfasser des „Karussell des Lebens“ usw.

Kartoniert 1.50 M.

Emil Sandt, den die Literatur bisher nur als Epiker kannte, tritt hier zum ersten Male als Dramatiker vor die Öffentlichkeit. Es spricht für sein gesundes Empfinden, daß er einen tiefen, ernsten Gedanken in eine lustige Form goß; und es spricht für seine Kraft, die Tiefe dieses Ernstes nicht in der Lustigkeit ertrinken zu lassen. Es ist eine der Ewigkeitsfragen, an die Sandt seinen Finger legt; die Frage: Ist mit dem, was zwischen Geburt und Sterben, zwischen Wiege und Grab liegt, unser ganzes Sein abgeschlossen oder gibt es vielleicht doch noch etwas, was jenseits von beiden liegt. Und daß dieses tiefe Erköveln menschlich fröhliche, aber unirdische Träume mit ganz irdischem Leben verbindet, das macht vielleicht den größten Reiz dieses Werkes aus, das bestimmt scheint, durch die Schönheit der Sprache, die Eindringlichkeit der Gedanken und die dramatische Bewegtheit der Geschehnisse einen hervorragenden Platz in der dramatischen Literatur einzunehmen.

Die Uraufführung findet im Hamburger Thalia-Theater statt.



**Quickborn-Verlag, Hamburg**



## Unsere Buben!

Zeitgemäßes reizendes Buch für Jung und Alt, mit Versen von Rudolf Bauß und 20 Vollbildern von Vina Salini, in Roth-Weinen eleg. geb. M 2.—



Zur Probe ein Postpaket enth. 20 Stück für  
:: M 20.— gegen Nachnahme postfrei. ::

**Blazel & Bergmann, Frankfurt a. M.,**  
Goethestraße 34.

## Zur Beachtung!

Nach § 11 Absatz 2 der Bestimmungen über die Verwaltung des Börsenblattes erscheint der Illustrierte Teil nach Maßgabe des vorhandenen Stoffes. — Wenn die Druckvorlagen und Klischees etwa acht Tage vor dem Erscheinungstag bei der Geschäftsstelle vorliegen und keine Korrektur gewünscht wird, erfolgt die Aufnahme der Anzeigen in der nächsten Ausgabe. Bei vorheriger Korrektursendung verzögert sich der Abdruck um einige Tage.